

Kiels neues Meereszentrum: Ein Touristenmagnet in Sicht!

Das Kieler Meereszentrum zielt darauf ab, mit Klimahaus und Ozeaneum zu konkurrieren und Touristen anzuziehen.

Kiel, Deutschland - Die Pläne für das neue Kieler Meereszentrum nehmen Gestalt an! Die Befürworter des Projekts versprechen sich eine Attraktivität, die mit dem Klimahaus in Bremerhaven und dem Ozeaneum in Stralsund konkurrieren kann. Mit einer Fläche von 7.000 Quadratmetern soll das Zentrum jährlich rund 250.000 Gäste anziehen und rund 60 Millionen Euro kosten. Geplant am ehemaligen Geomar-Standort an der Kiellinie, wird es interaktive Ausstellungen, Mitmach-Labore für Schüler und Veranstaltungsräume bieten.

Das Kieler Projekt zielt darauf ab, ein touristisches Leuchtturmprojekt zu werden. Laut Erfahrungsberichten aus Bremerhaven hat das Klimahaus seit seiner Eröffnung 2009 zu einem Anstieg der Übernachtungszahlen um 50 Prozent geführt. Während Stralsund mit dem Ozeaneum ebenfalls beeindruckende Besucherzahlen hat, wird das Kieler Meereszentrum darauf angewiesen sein, eine ähnliche Attraktion in Kombination mit anderen Sehenswürdigkeiten in der Umgebung zu schaffen. Während die Finanzierung noch diskutiert werden muss, könnte die Kostenaufteilung des Ozeaneums als Vorbild dienen, das 2008 mit einem ähnlichen Budget realisiert wurde. Weitere Informationen dazu sind [hier](#) nachzulesen.

Details

Ort

Kiel, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de